Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 138 (2012)
Heft: 9

Rubrik: Matt-Scheibe

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Matt-Scheibe

Kai Schütte

Christian Constantin, FC Sion-Chef: «Walliser sind nicht gegen Demokratie. Wir denken nur anders als der Rest der Schweiz.»

Jay Leno, NBC-Moderator: «Erinnern Sie sich an Obamas Wahlkampf? Hat er nicht gesagt, er würde Guantanamo Bay schliessen? Hat er auch. Allerdings nur für Renovierungen. Hier ist aber etwas Tolles über Amerika: Sie können jetzt Wodka-Eiscreme kaufen. Es sind also auch gute Dinge unter Obama passiert.»

Jimmy Fallon, Late Night Talker: «Multi-Millionär Mitt Romney war bei den Olympischen Spielen in London. Wir wissen nicht, wem er die Daumen gedrückt hat, der Schweiz, Luxemburg, den Bermudas oder den Cayman Islands. Ein peinlicher Moment für Mitt Romney heute in Colorado. Ein Obdachloser bat ihn um einen Dollar, aber alles, was er hatte, waren Schweizer Franken.»

Adele, Pop-Sängerin, äusserte sich stillos: «Ich habe keine Zeit, mich um solch belanglose Sachen wie mein Aussehen zu kümmern.»

David Letterman, CBS: «Mitt Romney wird auf eine Sechs-Staaten-Bus-Tour gehen. Mitt ist sehr aufgeregt, weil er noch nie in einem Bus gesessen hat. CNBC berichtete, dass Amerika nur noch 129 000 Millionäre hat. Oder wie Mitt Romney sagte: ‹Eine vom Aussterben bedrohte Art, die wir schützen müssen›.»

Wolfgang Metka, Schönheitschirurg, stellte sich die Stilfrage: «Was nutzt es einer Frau, den Intelligenzquotienten von Einstein zu haben, wenn sie auch aussieht wie Einstein.»

Oscar Wilde, Schriftsteller: «Mit dem guten Geschmack ist es ganz einfach: Man nehme von allem nur das Beste.»

George Bernard Shaw, irisch-britischer Schriftsteller (1856–1950) über die feine Lebensart: «Zu grosses Ansehen ist für die geistige Gesundheit nicht gut.»

Bernd Stelter, stilsicherer Komiker: «Man sollte jeden Abend mit einem guten Buch ins Bett gehen – oder mit jemandem, der gerade eins gelesen hat!»

Werner Hansch, Journalist: «Früher war es ein Privileg, einen schlechten Geschmack zu haben – heute hat ihn jeder.»

Harald Schmidt, Lästermaul über feine Lebensarten: «Der Präsident des Nationalen Weinverbandes in Frankreich hat gesagt, dass die Kinder in Frankreich geschmacklich am Wein geschult werden sollen. Ich weiss nicht, Wein für Kinder? Ist das nicht gefährlich, zusammen mit den Drogen? Frauen hingegen fühlen sich oft zu ihrer Katze näher hingezogen als zu ihren Männern. Ich kann das verstehen. Im Gegensatz zu Männern wissen doch Katzen ein kleines Petersiliensträusschen auf dem Dosenfrass zu schätzen.»

Maurice Chevalier, Chansonsänger (1888–1972): «Früher trugen die Frauen Unaussprechliches. Was sie heute tragen, ist nicht der Rede wert.»

Karl Lagerfeld, Modezar: «Angela Merkel hat zwar viel Charme, aber sie sollte jemanden finden, der ihr bessere Hosen schneidert.»

Jürgen Becker, Kabarettist: «Wenn zwei Frauen den gleichen Mann lieben, kratzen sie sich gegenseitig die Augen aus. Wenn zwei Männer die gleiche Frau lieben, dann schätzen sie sich wegen ihrer Intelligenz und des guten Geschmacks.»

Jacques Tati, französischer Komiker: «Wenn ein Ehepaar den gleichen Geschmack hat, so heisst das in den meisten Fällen, dass der Mann seinen verloren hat.»

Bill Maher, ABC: «Der neue republikanische Vize-Präsidentschaftskandidat Paul Ryan ist ein leidenschaftlicher Kongressabgeordneter. Er schläft sogar in seinem Büro! Das gibt mir zu denken. Hat das nicht damals Bill Clinton in Schwierigkeiten gebracht? Paul Ryan ist ein weit rechts orientierter Ideologe. Die republikanische Seite liebt ihn. Er ist eine Art englischsprachige Version von Sarah Palin.»

PizzaGrill®

Keiner zu klein, «Pizzaiolo» zu sein!

PARTY

Die Pizza-Party für Familie und Freunde ist eröffnet. Jetzt werden alle in der Tischrunde von Klein bis Gross zu ihrem eigenen Pizzaiolo. Das geht ganz einfach: MiniPizza-Teiglinge nach Lust und Laune belegen. Ober- und Unterhitze einstellen und schon werden die MiniPizzas schön und knusprig gebacken.

Übrigens – der PizzaGrill PARTY ist multifunktional: Nicht nur für MiniPizzas – auch für Grilliertes, Raclette und süsse Crêpes ist er ideal.

STÖCKLI

A. & J. Stöckli AG
CH - 8754 Netstal
Tel. +41(0)55 645 55 55
www.stockliproducts.com